Müsig usem Isithal
urchig · lipfig · tänzig

Fünf Generationen Vrendler II

«Vrendler Sepp»

«Schwarzwald Sepp»

«Schwarzwald Sepp» [1931-2002] erlernt das Schwyzerörgelispiel nicht richtig. Es liegt nicht am Willen. Geht er doch oft mit dem «Örgeli» ins «Gädeli» und übt dort alleine im «Streiwidämm». Es will aber leider nicht so richtig gelingen, so gibt er es dann irgendwann wieder auf. Sepps Nachkommen jedoch, kommen schon früh auf den Volksmusik Geschmack. Fünf seiner Kinder machen sich mit der Volksmusik vertraut. Hans, Klaus, Sepp und Marlis erlernen das Schwyzerörgelispiel und Daniel den Kontrabass.

«Vrendler Sepp» oder «Schwarzwald Sepp»

Klaus, Daniel, Sepp, Corinne und Hans
Musikantentreffen 2010

«Vrendler Hans», der Örgeli Lehrer

Hans ist sozusagen der «Örgeli-Lehrer» in Isenthal. Viele Isenthaler/innen können von seinem Können und Wissen profitieren. So manchen bringt er das «Schwyzerörgeli» Spielen bei. Auch seinen Kindern gibt er es weiter.

Adrian, Hans, Christian
Musikantentreffen 2001

Manuela
Musikantentreffen 1998

«Schwarzwald Dani», der Bassspieler

Daniel ist der «Bassischt», und bleibt es. Auch das Singen im Jodelchörli Isenthal gehört zu Daniels Freizeitbeschäftigung. Von seinen Kindern erlernt Antonia in der Musikschule Uri den Umgang mit dem Schwyzerörgeli, Nadja das Klavier und Edith lernt ein Blechinstrument.

Antonia
Kindermette 2017

Nadja
Musikantentreffen 2016

«Schwarzwald Marlis»

Marlis «Schwarzwald Marlis», widmet sich dem Schwyzerörgeli. Auch das Singen und Jodeln sind ihre Leidenschaften. Marlis singt viele Jahre aktiv in der Trachten-Singgruppe Altdorf und im Jodelchörli Isenthal mit. Ihre Kinder Matthias und Angelika teilen ihre Begeisterung für die Ländlermusikszene. Matthias begeistert sich für die Handorgel, während Angelika das Schwyzerörgeli bevorzugt. Besonders aktiv in der Volksmusikszene ist Matthias, der in verschiedenen Formationen auftritt.

Klaus, Marlis, Daniel
Musikantentreffen 1992

Matthias Gisler
Jodelkonzert 2024

«Schwarzwald Vreni»

Vreni geniesst die Ländlermusik, obwohl sie selbst nie das Spielen erlernt. Ihre Tochter Martina jedoch trägt das musikalische Erbe weiter. In ihr flammt die Tradition der Volksmusik wieder auf. Sie besucht die Musikschule, um das Schwyzerörgelispiel zu erlernen. Martina geht noch einen Schritt weiter auf ihrem musikalischen Weg. Sie lässt sich zusätzlich als Jodlerin ausbilden. Sohn Tobias erlernt in der Musikschule die Posaune.

Tobias Gassmann

Martina Gassmann

«Vrendler Chlais»

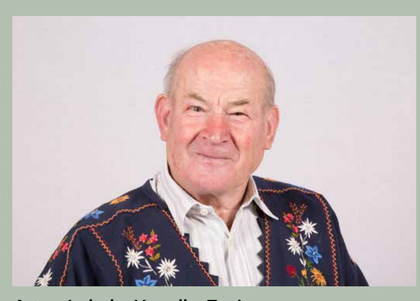
Klaus ist eine treibende Kraft der Volksmusik, Gründungsmitglied des renommierten «Schwyzerörgeli Quartett Bärenstock» und langjähriger VSV Präsident. Seine Hingabe zur Volksmusik trägt massgeblich dazu bei, dass die Ära der Volksmusik lebendig bleibt. Auch bei Klaus geht die Volksmusikära weiter. Jolanda spielt das Schwyzerörgeli und wer weiss, vielleicht erblicken wir hier bereits die 6. Generation.

Jolanda, Klaus
Lean mit Schwyzerörgeli und Timon

«Vrendler Toni»

Lippenpfeiffen

Toni erlernt ein wenig das «Müuorgeli». Ihm liegt die Volksmusik eher auf den Lippen. Er kann Ländlermusikstücke so gut mit den Lippen pfeifen, dass man meint, er spiele sie auf der Handorgel. Seine Kinder und Grosskinder sind auch von der Ländlermusik begeistert, so erlebt die Volksmusik einen richtigen Aufschwung.



Anton Imholz «Vrendler Toni»

«Vrendler Kilian»

Kilian lässt sich das Schwyzerörgeli-Spiel von «Schwarzwald Hans» zeigen. Ermutigt von «Bächi Ruedi», eine Handorgel zu kaufen und zu erlernen, wird die Handorgel zu seinem Hauptinstrument. Seine Kinder Olivia, Linda und Lukas besuchen mit der Handorgel und dem Schwyzerörgeli die Musikschule. Sohn Tobias bespielt das ES-Horn.

Heinz, Olivia, Kilian
Jubiläumsgottesdienst 2021

Linda, Lukas, Olivia, Tobias
50. Geburtstag von Kilian 2023

«Vrendler Heinz»

Heinz bringt sich das Schwyzerörgeli-, Handorgel- und Bassspiel selber bei. Alina erlernt das Hackbrett in der Musikschule und Levin hat mit Heinz einen fachkundigen Bass-Lehrer. Jana übt an der Musikschule das Schwyzerörgeli-Spiel und ist mit der Unterstützung ihres Vater Heinz bestens aufgehoben.

Alina, Heinz, Levin
Gottesdienst 2017

Jana
Kindermette 2023

«Vrendler Antonia»

Antonias Interesse am Schwyzerörgeli-Spiel ist durchaus vorhanden. Neben dem «Lappitanz» kann sie ein paar wenige Stücke spielen. Durch ihren Mann Oski Bissig «Hermisegg Oski» kommen ihre Kinder so richtig auf den Volksmusik-Geschmack.

Jessica und Levin
Chilbiausstellung 2018

Svenja, Oski
Musikantentreffen 2019

Lara, Elena,
Kapelle Gitschenen

«Vrendler Bruno»

Bruno bekommt als erster der fünf Kinder zur Firmung ein Schwyzerörgeli geschenkt. Doch weiter als zum «Lappitanz» reicht es nicht. Die Musikkarriere nehmen seine Kinder auf. Ihr Musikstil hebt sich deutlich von den übrigen Cousins und Cousinen ab.

Silvan
Jahr 2020

Nicolas
Kindermette 2019

Nina und Leonie
Kindermette 2023

«Vrendler Walti»

Walter nimmt das Handorgelspielen nicht auf. Für Walters Kinder ist Musik jedoch ein Bestandteil ihrer Freizeitaktivitäten. Lia und Nik besuchen aktuell die Musikschule Uri, wo Lia das Schwyzerörgeli und Nik das ES-Horn bläst.

Lia und Nik
Musikschulvortrag 2024

Musikantentreffen 2002

KKI © Kulturkommission Isenthal, Chilbiausstellung 2024